



**Regionales Gymnasium  
Laufental-Thierstein**



**Lycée cantonal de  
Porrentruy**

Das neue Bildungsangebot  
der Kantone Baselland und Jura:

**Zweisprachige**

**Maturität**

**Maturité**

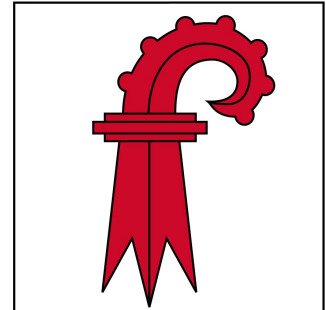
**bilingue**

**Ab Schuljahr 2012/2013**

# Kontaktadressen:

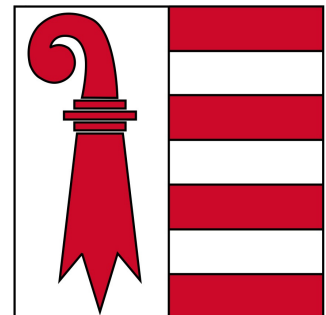
## **BL:**

Regionales Gymnasium  
Laufental-Thierstein  
Isidor Huber, Rektor  
Steinackerweg 7  
4242 Laufen  
061 765 92 92  
[isidor.huber@bl.ch](mailto:isidor.huber@bl.ch)



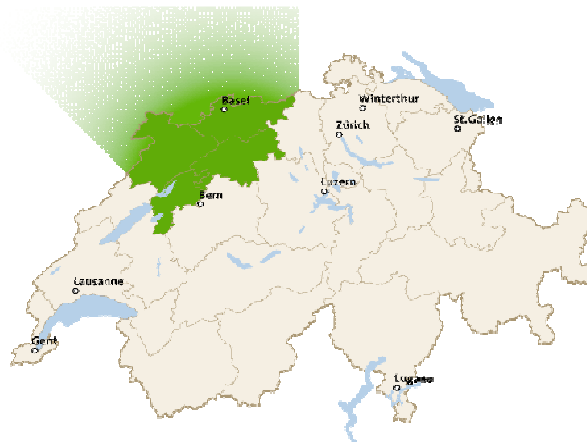
## **JU :**

Lycée cantonal de Porrentruy  
Pierre-Alain Cattin, Recteur  
2, Place Blarer-de-Wartensee  
Case postale 152  
2900 Porrentruy  
032 420 36 80  
[lycee.cantonal@jura.ch](mailto:lycee.cantonal@jura.ch)



# Vorwort:

Das Regionale Gymnasium Laufental-Thierstein und das Lycée cantonal in Porrentruy sind Bildungsstätten einer besonderen Sprachregion. Die Nachbarschaft der deutschen und französischen Sprache bietet hervorragende Voraussetzungen für den Erwerb einer zweisprachigen (bilingualen) Maturität. Besondere Sprachkompetenzen in den Landessprachen sowie in der Weltsprache Englisch bilden, zusammen mit gymnasialen Fachkompetenzen, eine ideale Basis für eine interessante und gelungene Studien- oder Berufswahl.



Der Fachunterricht in zwei verschiedenen Sprachen mit gemischt-sprachigen Klassen verstärkt und vertieft die gesamtheitliche Erfahrung der Mehrsprachigkeit. Wo im konventionellen Immersionsunterricht die Mehrsprachigkeit vor allem im Klassenzimmer gelebt wird, werden durch gemeinsame Aktivitäten (Hausaufgaben im Team, Gruppenarbeiten, gemeinsame Exkursionen, Projekte, Lagerwochen etc.) die sprachlichen und kulturellen Aspekte der Partnersprache auf natürliche Art und Weise ergänzt und vertieft. Die sprachliche Kommunikation mit den Klassenkolleginnen und Kollegen wird somit zur Selbstverständlichkeit, eine komplettere Zweisprachigkeit zur logischen Folge des gemeinsamen Tuns in Schule und Freizeit.

# Grundsätze

## **Zweisprachige Klassen**

In den zweisprachigen Klassen werden deutsch- und französisch-sprechende Schülerinnen und Schüler gemeinsam unterrichtet. Die beiden Sprachgruppen sollen in möglichst ausgeglichenem Verhältnis von je 50% vertreten sein.

## **Immersionsunterricht**

### **Unterrichtssprache**

Während der beiden ersten Unterrichtsjahre in Laufen (9.+10. Schuljahr) wird der Unterricht zu ca. 80% auf Deutsch und zu ca. 20% auf Französisch erteilt. Die beiden auf Französisch unterrichteten Fächer sind voraussichtlich Mathematik und Geografie (d.h. 8 bzw. 7 Wochenlektionen).

Während der folgenden zwei Unterrichtsjahre bis zur Maturität wird am Lycée cantonal in Porrentruy der Unterricht im umgekehrten Verhältnis erteilt: 80% auf Französisch, 20% auf Deutsch (Geschichte, Kunstgeschichte, Physik, Philosophie und Sport; total 10 bzw. 9 Wochenlektionen).

Der Unterricht wird durch zweisprachige Lehrpersonen mit der entsprechenden Muttersprache gehalten.

### **Ausbildungsdauer**

Die Ausbildung beginnt mit dem 9. Schuljahr und dauert vier Jahre bis zur Erlangung der Matura.

### **Zulassung und Rückkehr in einsprachige Klasse**

Für die Zulassung bestehen analoge Anforderungen wie beim Übertritt ins Gymnasium (genügendes Zeugnis + 12 Punkte aus den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik).

Die Möglichkeit einer Rückkehr in die einsprachigen Maturitätsklassen besteht erstmals Ende des ersten Schuljahres. Einmal ausgeschiedene Schülerinnen und Schüler können nicht in den bilingualen Bildungsgang zurückkehren.

## **Schwerpunktfächer**

***Es werden die beiden Schwerpunktfächer B/C (Biologie/Chemie) und W (Wirtschaft + Recht) angeboten.***

## **Lehrplan**

Der Lehrplan hält sich weitgehend an die Vorgaben aus den beiden Kantonen. Zur Gestaltung der Übergänge werden auf den Stufen 8./9. Schuljahr und 10./11. Schuljahr besondere Lehrplan-Anpassungen vorgenommen.

Im 9. Schuljahr werden die klassischen Typenfächer (C: Anwendungen der Mathematik; B: Latein; D: Italienisch) nicht erteilt. Zur Stärkung der grundlegenden mathematischen Fähigkeiten werden stattdessen 2 zusätzliche Mathematik-Lektionen eingesetzt.

In den Fremdsprache-Fächern Deutsch (für die Jurassier) und Französisch (für die Baselbieter) wird die Klasse gemäss Sprachherkunft getrennt und gemäss Stundentafel des Herkunftskantons unterrichtet.

## **Stützende Massnahmen**

Für Schülerinnen und Schüler, die ein Fach in der Fremdsprache besuchen, sind Stützlektionen vorgesehen. Dies gilt in den ersten beiden Jahren besonders für die Gäste aus dem Jura in Laufen, danach für die Baselbieter Schüler in Porrentruy.

Für die Schülerinnen und Schüler aus dem Jura sind zudem Zusatzlektionen im Fach Englisch vorgesehen, da der jurassische PG-Lehrplan im Fach Englisch weniger umfassend ist als jener des Kantons Baselland.

## Maturitätsprüfungen

Die **Maturitätsprüfungen** werden in der Sprache abgelegt, in der die Prüfungsfächer in den letzten beiden Jahren unterrichtet worden sind. Je nach Fach kann dies für Schülerinnen und Schüler neben der Prüfung in der Partnersprache eine oder mehrere Prüfungen in der Fremdsprache bewirken.

Folgende Fächer werden geprüft:

Deutsch, Französisch, das **Schwerpunktfach** (Biologie/Chemie oder Wirtschaft + Recht) sowie Geschichte oder Physik. Für die Baselbieter Schülerinnen und Schüler bedeutet dies, dass die Maturprüfungen in Französisch, Mathematik sowie im Schwerpunktfach auf Französisch stattfinden werden.

Die **Maturaarbeit** wird grundsätzlich in der Zweitsprache abgefasst und präsentiert. Da in Porrentruy ebenfalls deutschsprechende Fachlehrpersonen unterrichten, kann die Maturaarbeit fallweise auch auf Deutsch verfasst und präsentiert werden.

Der **Maturitätsausweis** wird eidgenössisch anerkannt sein und den Vermerk „Zweisprachige Maturität: deutsch - französisch“ tragen.



## **Organisation des Unterrichts**

Je nach Anmeldezahlen wird für die zweisprachige Maturität eine eigene Klasse eröffnet oder aber die bilinguale Kursgruppe einer bestehenden Klasse zugeordnet. In letzterem Fall werden dann lediglich die 20% in der Partnersprache unterrichteten Fächer nur in der Kursgruppe erteilt.

Der Unterricht erfolgt nach einer eigenen Lektionentafel (s. Kapitel „Studentafeln“).

## **Schülerinnen und Schüler**

Der zweisprachige Unterricht berücksichtigt die Anfangsschwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler, welche in der Partnersprache dem Unterricht folgen. Durch geeignete Massnahmen (methodisch-didaktische Vorkehrungen, besonderes Unterrichtsmaterial, gegenseitige Unterstützung innerhalb der beiden Sprachgruppen bei Partner- oder Teamarbeiten) wird dieser Situation Rechnung getragen. Ebenso sollen die besonderen Stützlektionen den Immersionsunterricht erleichtern.



## **Zulassungsbedingungen**

Für die Aufnahme in eine bilinguale Klasse gelten die Zulassungsbedingungen eines normalen Übertritts in das Gymnasium (genügendes Zeugnis sowie 12-Punkte Regel in den Kernfächern Deutsch, Französisch und Mathematik).

Bei Erreichen der beiden Zulassungsbedingungen im Januarzeugnis des 8. Schuljahres erfolgt eine provisorische Aufnahme. Werden beide Bedingungen auch im Julizeugnis erreicht, ist die Aufnahme definitiv.

Da aus Kostengründen vorerst mit einer Klasse geplant wird, könnte bei zu vielen Anmeldungen eine Zulassungsbeschränkung notwendig werden. In diesem Fall würde neben den Zeugniswerten ein kleines Aufnahmeverfahren zur Bestimmung der Aufzunehmenden zur Anwendung gelangen.

Eine Aufnahme in den Ausbildungsgang nach der 9. Klasse ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Schülerinnen und Schüler, die sich für den bilingualen Bildungsgang anmelden, verpflichten sich grundsätzlich, den gesamten Lehrgang zu absolvieren. Wer aufgrund ungenügender Leistungen aus der bilingualen Klasse ausscheiden muss, kann pro Schulstufe (PG und Gymnasium) je einmal das Jahr repetieren. Bei einer Repetition kann auch in eine „normale“, d.h. nicht bilinguale Klasse gewechselt werden.

## **Promotion**

Während der ersten beiden Jahren in Laufen kommen die Promotionsbedingungen des Kantons BL (VO BBZ) zur Geltung. In den folgenden beiden Jahren werden die Promotionsbedingungen des Kantons Jura gültig.

## Kosten

Der Ausbildungsgang ist für Schülerinnen und Schüler der beiden Kantone JU und BL kostenlos. Für Schülerinnen und Schüler anderer Kantone kommt das regionale Schulabkommen (RSA) zur Anwendung.

Kosten für Lern- und Unterrichtsmaterialien (Bücher, Hefte, Taschenrechner etc.) sowie anfallende Kopierkosten gehen ab dem 10. Schuljahr zulasten der Schülerinnen und Schüler. Weitere Kosten für Sonderanlässe (Exkursionen, Schulreisen, Skilager im 10. Schuljahr etc.) werden wie bei allen anderen Klassen ebenfalls den Schülerinnen und Schülern bzw. deren Eltern verrechnet.

Weitere Kosten sind für Reisen zur Partnerschule während zwei Jahren und – gegebenenfalls – für externe Unterkunft einzuberechnen. Gegebenenfalls verständigen sich je zwei Schülerinnen und Schüler über eine gegenseitige Aufnahme mit Kost und Logis. Dies würde einerseits die Kosten minimieren und andererseits den Effekt eines Fremdsprachenaufenthalts mit sich bringen. Die Schulleitung organisiert nach Möglichkeit weitere kostengünstige Möglichkeiten der Unterbringung in Gastfamilien.



# Übersicht über Fächer und Unterrichtssprache

	Laufen (BL)			Porrentruy (JU)	
	SJ 9	SJ 10		SJ 11	SJ 12
Erstsprache	Deutsch- BL	Deutsch- BL		Deutsch- BL	Deutsch- BL
	Franz.-JU	Franz.-JU		Franz.-JU	Franz.-JU
Zweitsprache	Franz.-BL	Franz.-BL		Franz.-BL	Franz.-BL
	Deutsch-JU	Deutsch-JU		Deutsch-JU	Deutsch-JU
Engl.	anglais-BL+JU	anglais-BL+JU		anglais-BL+JU	anglais-BL+JU
Math	Franz.-BL+JU	Franz.-BL+JU		Franz.-BL+JU	Franz.-BL+JU
SPF B/C + W	Deutsch-BL+JU	Deutsch-BL+JU		Franz.-BL+JU	Franz.-BL+JU
B / C	Deutsch-BL+JU	Deutsch-BL+JU		Franz.-BL+JU	
Physik	Deutsch-BL+JU	Deutsch-BL+JU		Deutsch-BL+JU	Deutsch-BL+JU
Geografie	Franz.-BL+JU	Franz.-BL+JU		Franz.-BL+JU	env et sco Franz.-BL+JU
Geschichte	Deutsch-BL+JU	Deutsch-BL+JU		Deutsch-BL+JU	Deutsch-BL+JU
Kunstgesch.	Deutsch-BL+JU	Deutsch-BL+JU		Deutsch-BL+JU	
EPS	Deutsch-BL+JU	Deutsch-BL+JU		Franz.-BL+JU	Franz.-BL+JU
Philo				Deutsch-BL+JU	Deutsch-BL+JU
EF				Franz.-BL+JU	Franz.-BL+JU
MA			L1/L2	L1/L2	

SJ 9	SJ 10		SJ 11	SJ 12
In Laufen auf Franz. erteilte Lektionen : 8	In Laufen auf Franz. erteilte Lektionen : 7		In Porrentruy auf Deutsch erteilte Lektionen : 10	In Porrentruy auf Deutsch erteilte Lektionen : 9
Ust. Deutsch: 2-3L Deutsch/JU	Ust. Deutsch: 2-3L Deutsch/JU		Ust. Franz.: 2-3L Franz. / BL	Ust. Franz.: 2-3L Franz. / BL

## Stundentafeln

## 9. Schuljahr (P4)

Promotionsbereich	Pflicht	Wahl- pflicht	Pflicht	Wahl- pflicht	Pflicht	Wahl- pflicht
	BL	BL	JU	JU	BL/JU	BL/JU
<b>Sprache</b>						
Deutsch	5				5/4*	
Französisch	4				4/6*	
Englisch	3				3	
Latein		4				
Italienisch		4				
Anw. der Math.		4				
<b>Mathematik</b>						
<b>Mathematik</b>	<b>4</b>				<b>6</b>	
<b>Mensch und Umwelt</b>						
Geschichte	2				2	
<b>Geografie</b>	<b>2</b>				<b>2</b>	
Biologie mit Chemie	2				2	
Physik	2				2	
Wirtschaft und Recht					2	
<b>Gestalten u. Musik</b>						
Bildnerisches Gestalten		2				2
Musik		2				2
<b>Sport</b>						
Sport	3				3	
<b>Anzahl Pflichtlektionen</b>						
	27	6			31/32	2
<b>Ergänzendes Angebot</b>						
Physik-Praktikum	1				1	
Chemie-Praktikum	1				1	
<b>Freifach</b>						
Stützlektionen					1**/3**	
<b>Total</b>	<b>29</b>	<b>6</b>			<b>33/34</b>	<b>2</b>

\* Deutsch als Zweitsprache bzw. Französisch als Muttersprache für die Schüler(innen) mit französischer Muttersprache (Dotation analog Stundentafel JU)

\*\* Stützlektionen für immersiv belegte Fächer

## Stundentafeln

## 10. Schuljahr (MAR1)

Fundamentum	Pflicht	Wahl- pflicht	Pflicht	Wahl- pflicht	Pflicht	Wahl- pflicht
	BL	BL	JU	JU	BL/JU	BL/JU
Deutsch	4				4/3*	
Französisch	3				3/3.5*	
Englisch	3				3	
<b>Geografie</b>	<b>2</b>				<b>2</b>	
Geschichte	2				2	
<b>Mathematik</b>	<b>4</b>				<b>5</b>	
Biologie	2				2	
Biologie Praktikum	1				1	
Chemie	2				2	
Physik	2				2	
Musik <sup>2</sup>		2				2
Bildnerisches Gestalten <sup>2</sup>		2				2
Sport	3				3	
<b>Schwerpunktbereich</b>						
Biologie/Chemie		4				4 <sup>1</sup>
Wirtschaft und Recht		4				4 <sup>1</sup>
<b>Ergänzungsfach</b>						
Wahlkurs						
Projektarbeit						
Maturaarbeit						
<b>Ergänzendes Angebot</b>						
-						
<b>Freifächer</b>						
Stützlektionen					0/2**	
<b>TOTAL</b>	35				<b>29/29.5</b>	<b>6</b>

\* Deutsch als Zweitsprache bzw. Französisch als Muttersprache für die Schüler(innen) mit französischer Muttersprache (Dotation analog Stundentafel JU)

\*\* Stützlektionen für immersiv belegte Fächer, als Freifach angeboten

<sup>1</sup> Angebot der wählbaren Schwerpunktfächer beschränkt auf Biologie/Chemie und Wirtschaft und Recht.